

Mit Bauernhoftieren Herz und Seele berühren - ZLG „Tiergestützte Intervention am Bauernhof“

Es ist kein Streichelzoo! Rinder, Schweine, Schafe, Hühner und Co sind es, die bei der Tiergestützten Intervention am Bauernhof zum Einsatz kommen!

Zertifikatslehrgang „Tiergestützte Intervention am Bauernhof“

Bist du aktive Bäuerin oder Bauer, sind Tiere deine große Leidenschaft? Hast du vielleicht auch noch eine soziale Ausbildung? Dann kann die Tiergestützte Intervention am Bauernhof eine Chance für dich sein, dir ein neues Standbein am Betrieb aufzubauen.

Unter „Tiergestützter Intervention am Bauernhof“ versteht man den Einsatz speziell trainierter landwirtschaftlicher Nutztiere mit dem Ziel, das Wohlbefinden von gesunden Menschen zu fördern. Wenn die Bäuerin/der Bauer einen einschlägigen Grundberuf hat, kann auch mit Zielgruppen wie zB behinderten, psychisch kranken oder alten Menschen gearbeitet werden. Der Bauernhof als einmalige Umgebung eröffnet dabei eine vielfältige Erfahrungswelt, die bewusst in die Entwicklung der Maßnahmen eingebunden werden kann.

Der LFI- Zertifikatslehrgang „Tiergestützte Intervention am Bauernhof“ qualifiziert die TeilnehmerInnen zur Umsetzung von Angeboten im Bereich der Tiergestützten Intervention auf ihren Höfen.

Beginn ist am 24.4.2023.

Nähere Infos: [Zertifikatslehrgang Tiergestützte Intervention am Bauernhof | LFI Niederösterreich](#)